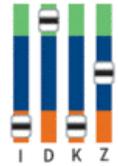


Chancenprofil Brandenburg

Der Chancenspiegel, mit dem Bertelsmann Stiftung und das Institut für Schulentwicklungsfor- schung (IFS) an der Technischen Universität Dortmund erstmals die Schulsysteme aller Bun- desländer auf Chancengerechtigkeit untersucht haben, zeigt für Brandenburg folgende zentra- len Ergebnisse (Auswahl) in den vier Dimensionen Zertifikatsvergabe (Z), Kompetenzförderung (K), Integrationskraft (I) und Durchlässigkeit (D):



1. Integrationskraft: Untere Gruppe

5,4 Prozent aller Schüler sind vom Regelschulsystem ausgeschlossen und werden gesondert in Förderschulen unterrichtet (Bundesdurchschnitt: 5,0 Prozent). Das bedeutet im Ländervergleich einen Platz in der mitt- leren Ländergruppe.

42,5 Prozent aller Schüler in der Primar- und Sekundarstufe 1 besuchen eine Ganztagschule (Bundes- durchschnitt: 26,9 Prozent). Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

2. Durchlässigkeit: Spitzengruppe

Die Chance eines Kindes aus oberen Sozialschichten, das Gymnasium zu besuchen, ist 2,4 mal höher als die eines Kindes aus unteren Sozialschichten (Bundesdurchschnitt: Faktor 4,5). Ländervergleich: Spitzen- gruppe.

70,4 Prozent aller Schüler, die maximal einen Hauptschulabschluss hatten, erhalten einen Ausbildungsplatz im Dualen System (Bundesdurchschnitt: 41,5 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Schulformwechsel: Einem Aufwärts- stehen 1,6 Abwärtswechsel gegenüber (Bundesdurchschnitt: 1:4,3). Ländervergleich: Spitzengruppe (Bestes Verhältnis im Vergleich der 16 Bundesländer).

1,9 Prozent aller Schüler der Sekundarstufe müssen eine Klasse wiederholen (Bundesdurchschnitt: 2,9 Pro- zent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

3. Kompetenzförderung: Untere Gruppe

Lesekompetenz: Neuntklässler erreichen durchschnittlich 485 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 496 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Untere Gruppe.

Die leistungsstärksten Neuntklässler erreichen durchschnittlich 600 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 613 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Untere Gruppe.

Die leistungsschwächsten Neuntklässler erreichen 368 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 376 Kompe- tenzpunkte). Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Benachteiligte Jugendliche im 9. Jahrgang erreichen 48 Kompetenzpunkte weniger als privilegierte Jugend- liche (Bundesdurchschnitt: 67 Kompetenzpunkte Unterschied). Ländervergleich: Spitzengruppe (geringster Abstand im Vergleich der 16 Bundesländer).

4. Zertifikatsvergabe: Mittlere Gruppe

47,1 Prozent der jungen Erwachsenen erreichen die Hochschulreife (Bundesdurchschnitt: 46,4 Prozent). Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Der Anteil der Schulabgänger ohne Schulabschluss liegt bei 11,0 Prozent (Bundesdurchschnitt: 7,0 Pro- zent). Ländervergleich: Untere Gruppe.

(Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Zahlen aus dem Schuljahr 2009/2010. Für alle weitergehenden In- formationen, Quellenangaben, Auswertungen und Interpretationen besuchen Sie bitte im Internet die Seite www.chancen-spiegel.de.)